

Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen

Abteilung B: Rechtswissenschaft

Konzern, Konzernrecht und Konzernfinanzierung

Herausgegeben von

Walther Hadding und Uwe H. Schneider

Teil I

Die Bedeutung des Steuerrechts für die Konzernfinanzierung. Dargestellt am Beispiel konzerninterner Darlehen und der Selbstfinanzierung im Konzern. Von Peter-Ulrich Mannheimer. (SGKB Band 79) IV, 184 S. 1992 (3-428-07452-1) DM 88,- / öS 642,- / sFr 88,-

Teil II

Das Recht konzerninterner Darlehen. Von Reiner Eichholz. (SGKB Band 85) 241 S. 1993 (3-428-07588-9) DM 98,- / öS 715,- / sFr 98,-

Teil III

Darlehen an Konzernunternehmen. Besicherung und Vertragsanpassung. Von Uli Kühbacher. (SGKB Band 86) XXVI, 232 S. 1993 (3-428-07589-7) DM 98,- / öS 715,- / sFr 98,-

Teil IV

Der Schadenersatzanspruch gemäß § 317 AktG bei Schädigung der abhängigen Eine-Person-AG. Von Christian-Friedrich Bollmann. (SGKB Band 94) 148 S. 1995 (3-428-08117-X) DM 86,- / öS 628,- / sFr 86,-

Teil V

Der Gleichordnungskonzern im Gesellschaftsrecht. Von Thomas Milde. (SGKB Band 101) XVI, 264 S. 1996 (3-428-08544-2) DM 128,- / öS 934,- / sFr 128,-

Duncker & Humblot · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (030) 79000631

Untersuchungen über das Spar-, Giro- und Kreditwesen

Abteilung B: Rechtswissenschaft

Herausgegeben von Walther Hadding und Uwe H. Schneider

Band 106

Konzern, Konzernrecht und Konzernfinanzierung

Herausgegeben von

Walther Hadding und Uwe H. Schneider

Teil VI

Organhaftung und Haftpflichtversicherung

Von Horst Ihlas

Tab., Abb.; 436 S. 1997. DM 88,- / öS 642,- / sFr 80,-

ISBN 3-428-09051-9 · ISSN 0720-7352

Diese Arbeit wurde vom wissenschaftlichen Beirat des DAI Deutsches Aktieninstitut e.V. mit dem dritten Preis in dem Wettbewerb zur Förderung der Aktie als Anlageform und Instrument der Unternehmensfinanzierung in der Kategorie „Beste Dissertation oder Habilitation“ ausgezeichnet.



Duncker & Humblot · Berlin

Der Autor behandelt ein für den deutschen Kapitalmarkt fundamentales und für den deutschen Manager existentielles Thema: Die Organhaftung und deren Versicherung.

Bisher haben sich Aufsichtsräte und Vorstände haftungsmäßig gegenseitig geschützt. Seit dem Grundsatzurteil des BGH zum ARAG-Fall im April 1997 besteht jetzt aber die Pflicht des Aufsichtsrates zum Regreß gegen den Vorstand bei verbotenen Verhalten. Die Zeiten der gegenseitigen Schonung sind damit vorbei. Der BGH hat hier eine wichtige Anpassung des deutschen Kapitalmarktrechts an das in den führenden internationalen Finanzplätzen geltende Haftungsrecht vorgenommen.

Für das Haftungsrisiko von Vorständen, Geschäftsführern und Aufsichtsratsmitgliedern werden in Deutschland seit 1986 von amerikanischen Versicherern „D&O-Versicherungen“ angeboten. Die Abkürzung „D&O“ steht für „Directors' and Officers' Liability Insurance“. 1995 boten deutsche Versicherer erstmals D&O-Policen an. Der Autor ist Mitglied der D&O-Bedingungskommission des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. und zugleich Abteilungsleiter eines der seit 1986 in diesem Versicherungszweig führenden Versicherungsunternehmen.

Untersucht wird die veröffentlichte Rechtsprechung zur Vermögensschaden-Haftung aller Organmitglieder. Insgesamt werden 418 Urteile und Beschlüsse ausgewertet. Diese potentiellen D&O-Versicherungsfälle erstrecken sich über einen Zeitraum von 110 Jahren. 212 dieser Fälle wurden von 1886 bis 1985 veröffentlicht. Von 1986 bis 1995 wurden hingegen schon 206 derartige Rechtsprechungsfälle publiziert. Im Anschluß an diese Analyse der Entwicklung des Haftungsrisikos werden die Möglichkeiten der Versicherung dieses Risikos aufgezeigt und erläutert.

Inhaltsübersicht

A. Einführung	33
B. Geschichte und Marktsituation	35
Entwicklung in den USA — Internationale Verbreitung — Entwicklung der D&O in Deutschland — Zulässigkeit der D&O-Versicherung bei Aktiengesellschaften — Vertrieb	
C. Grundzüge der gesetzlichen Haftung der Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft bei Vermögensschäden unter Ausschluß reiner Vorsatztaten	67
Begrenzung der Darstellung der Haftung — Haftung gegenüber der Gesellschaft nach Aktiengesetz — Geltendmachung der Ansprüche der Aktiengesellschaft — Haftung gegenüber Dritten	
D. Haftungserleichterung und -freistellung für Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft	177
Ansprüche der Aktiengesellschaft — Ansprüche Dritter	
E. Allgemeine Bedingungen zur Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung für Organe und leitende Angestellte (AVB OLA 93)	187
Gegenstand der Versicherung, § 1 — Zeitliche Bestimmung des Versicherungsschutzes, § 2 — Umfang der Versicherung, § 3 — Örtlicher Geltungsbereich, § 4 — Ausschlüsse, § 5 — Zurechnung, § 6 — Sonstige Regelungen des Versicherungsschutzes, -falls und -verhältnisses — Abschluß eines D&O-Versicherungsvertrages	
F. Haftung und Versicherung	310
Aktuelles Haftungsrisiko und Entwicklungstendenzen — Einfluß der D&O-Versicherung auf das Verhalten des Versicherten — Zusammenhang zwischen Deckung und Haftung	
G. Zusammenfassung in Thesen	334
Anhang	339
Literaturverzeichnis	366
Rechtsprechungsverzeichnis	396
Sachwortverzeichnis	432

Bestellungen können an jede Buchhandlung gerichtet werden oder direkt an den Verlag

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (030) 79000631